Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 605. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 31. August 1891.

Deutschland.

Berlin, 29. Aug. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem General der Infanterie Freiherrn von Meerscheidt-Hüllessem, commandirenden General des Garde-Corps, den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Sanitäts-Rath Dr. Deppen zu Hildesheim, dem katholischen Pfarrer Rüther zu Rüthen im Kreise Lippstadt und dem Caplan Block zu Wiedenbrück den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, sowie dem Propst, Ehrendomherrn und Landdechanten Kroll zu Arnsberg den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath a. D. Grafen Udo zu Stolberg-Wernigerode auf Kreppelhof zum Ober-Präsidenten der Provinz Ostpreußen und den bisherigen Divisions-Auditeur der 30. Division, Justiz-Rath Lade zum Ober- und Corps-Auditeur ernannt. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 31. August.

e. **Zum Todestage Lassalle's.** Das Grabdenkmal Lassalle's auf dem hiesigen israelitischen Friedhof wurde gestern von zahlreichen Deputationen und Anhängern der Socialdemokratie besucht und verschiedene Kränze mit breiten rothen Schleifen und Widmungsinschriften wurden am Grabe niedergelegt, so von den Verbänden der Hutarbeiter und Tapezierer, dem socialdemokratischen Arbeiterverein und dem socialistischen Lese- und Discutirclub hierselbst; auch Socialdemokraten aus Rawitsch und Ohlau, sowie die „Socialdemokratische Lesegesellschaft in Stockholm" hatten Kranzspenden gesandt.

B. **Fahnenweihe des Breslauer Brauergesellen-Vereins.** Die Fahnenweihe und das damit verbundene Gartenfest des vor drei Jahren begründeten Vereins der Breslauer Brauergesellen, die gestern, Sonntag, stattfanden, waren vom herrlichsten Wetter begünstigt. Um 4 Uhr Nachmittags setzte sich der Festzug vom Neumarkt aus in Bewegung. Die Reihenfolge der theilnehmenden Gesellenverbindungen war, mit Ausnahme der Böttcher, durch das Loos bestimmt worden. Den Zug eröffneten drei Herolde zu Pferde. Die Artillerie-Capelle in Civil hatte in einem decorirten Wagen Platz genommen; ihr folgten die mit Marschallstäben und Schärpen geschmückten Böttcher in zwei Abtheilungen, zwischen denen ein Riesenfaß mit der Inschrift: Es lebe die edle Böttcherzunft!" gefahren wurde. Die sämmtlichen nachfolgenden Verbindungen waren mit ihren Fahnen erschienen: Lohgerber, Dach- und Schieferdecker, Schornsteinfeger und Maurer. Ein zweites, zu der Gesellen-Brüderschaft der Fleischer gehöriges Musikcorps ging der letzteren voran; die Altgesellen waren zu Pferde. In diesem Theile des Zuges machte besonders die prächtige, in Bannerform gearbeitete Fahne der Brüderschaft bedeutendes Aufsehen. Den Zug der Equipagen eröffnete diejenige mit dem Vorstande des Vereins Schlesischer Gastwirthe; der Vorstand der Fuhrherren-Innung fuhr in einem Viergespann, und ihnen reihten sich die Schneider, Müller, Kupferschmiede, Kürschner, Zimmerer und Schlosser an. Die Maurer hatten zwei Fahnen im Zuge, von denen eine ihnen im Jahre 1793 von der Königin Louise geschenkt worden sein soll. Zwei Herolde zu Pferde in prächtigem violetten Costüm ritten der noch verhüllten Vereinsfahne vorauf, welche ihr Träger, Oberbrauer Duttke, in einer vierspännigen Extrapost aufrecht hielt. Es folgte ein drittes Musik-Chor, welches den allegorischen Gambrinuszug einleitete. Ein Ritter mit geschlossenem Visir, begleitet von Knappen, ritt vor dem circa 10 000 Liter haltenden Riesenfasse, auf welchem Gambrinus thronte; hinter dem Faß hatten sich Affe, Häring und Kater aufgestellt. Hinter der Vereinsfahne waren der Vorstand und die Mitglieder des Brauergesellen-Vereins, ersterer in Equipagen, eingereiht worden. Eine Abtheilung Mälzer und Kellerburschen, ausgestattet mit den Geräthschaften ihres Betriebes, umgaben einen Braubottich. Ein gleichfalls reich mit Blumen und Hopfen geschmückter „Kräuterwagen" brachte die Hopfenbäuerinnen und die Handwerksburschen bildeten den Schluß des Zuges. Um 4¾ Uhr langte derselbe im Schießwerder an, dessen Garten sich jetzt sehr schnell füllte, da wohl an 5000 Personen an dem Feste theilnahmen. Die Fahnen wurden sämmtlich im Saale um das Podium aufgestellt. — Um 6 Uhr begann im überfüllten großen Saale die eigentliche Fahnenweihe. Der Vorsitzende Bergwelt sprach einen schwungvollen Prolog und brachte das Hoch auf den Kaiser aus. Die Festrede hielt Licentiat Hoffmann von St. Bernhardin und übergab die enthüllte Fahne mit einem dreifachen Hoch auf das fernere Gedeihen des Brauergesellen-Vereins. Hiesige und auswärtige Gesellen-Verbindungen widmeten nunmehr Fahnenbänder, goldene und silberne Nägel und ihre Glückwünsche dem jungen Verbande. Mit dem Ausdrucke des Dankes für alle Liebeszeichen schloß der Vorsitzende Bergwelt diesen Theil des Festes. Im Garten concertirte bis nach 10 Uhr die Artillerie-Capelle. Zu dieser Zeit begann das Feuerwerk, nach dessen Beendigung der Festball mit einer Polonaise durch den bengalisch beleuchteten Garten eröffnet wurde.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 30. Aug. Der König von Schweden und Norwegen hat dem Präsidenten der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Geheimen Regierungsrath Professor von Helmholtz, anläßlich seines siebzigjährigen Geburtstages das Großkreuz des Nordstern-Ordens verliehen.

Bremen, 29. August. Der Lloyddampfer „Elbe" ist heute Nachmittag 3 Uhr mit Ihren Königlichen Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich und dem Prinzen Waldemar an Bord auf der Weser angekommen und fährt direct nach Nordenham. Der Director des „Norddeutschen Lloyd", Lohmann, ist mit dem prinzlichen Hofmarschall Freiherrn v. Seckendorff der „Elbe" von Nordenham entgegengefahren.

Kiel, 30. August. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind heute Nacht hierselbst eingetroffen. — Der commandirende Admiral Freiherr v. d. Goltz kam heute früh hier an und setzte bald darauf seine Flagge auf S. M. Aviso „Grille". Der chilenische Kreuzer „Presidente Pinto" hat von der Regierung die Erlaubniß erbeten, ins Dock von Howaldts Werft gehen zu dürfen.

Hamburg, 29. August. Die nächste Generalversammlung des internationalen permanenten Straßenbahn-Vereins wird, wie der „Hamburger Correspondent" meldet, im Jahre 1892 in Budapest stattfinden; die nähere Zeitbestimmung hat sich der Vorstand vorbehalten.

Gumbinnen, 30. Aug. Nach amtlicher Feststellung sind über Eydtkuhnen in der Woche vom 21. bis 27. August 14 260 000 Kilogramm Getreide aus Rußland nach Deutschland importirt worden.

Schwerin i. M., 30. August. In dem Befinden des Großherzogs ist seit gestern eine bemerkenswerthe Veränderung nicht eingetreten.

Rostock, 29. Aug. Der Großfürst Wladimir und Gemahlin sind von ihrem Besuch in Heiligendamm Abends nach Gelbensande zurückgekehrt.

Dresden, 30. Aug. Die Königin Carola ist heute Abend nach Blankenberghe zum Kurgebrauch abgereist.

Essen, 30. Aug. Laut Wochenbericht der „Essener Zeitung" über den rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt ist das Geschäft, namentlich in aufbereiteten Producten, sehr lebhaft geworden.

Köln, 29. August. Der „Kölnischen Zeitung" zufolge hat der Horder-Verein mit der Friedenshütte in Schlesien und belgischen Werken betreffs des Entschweflungsverfahrens einen Licenzvertrag abgeschlossen.

Köln, 30. Aug. Der „Kölnischen Zeitung" zufolge erzielte der „Bergische Gruben- und Hüttenverein" im vergangenen Geschäftsjahr einen Ueberschuß von 184 838 M. Der Aufsichtsrath beschloß nach reichlichen Abschreibungen und Zurückstellungen der Generalversammlung eine Dividende von 2½ pCt. für die Vorzugsactien vorzuschlagen.

Cilli, 30. August. Kaiser Franz Josef traf heute früh 7 Uhr mittels Separatzuges hier ein und wurde von den Erzherzögen Albrecht und Wilhelm, den Spitzen der Civil- und Militärbehörden, sowie von der Geistlichkeit auf dem Bahnhofe empfangen. Die zahlreich anwesende Bevölkerung begrüßte den Kaiser mit enthusiastischen Zivio- und Hochrufen. Um 9 Uhr Vormittags wurde eine Anzahl Deputationen empfangen. Für den Nachmittag ist der Besuch öffentlicher Gebäude in Aussicht genommen; um 6 Uhr ist Hofdiner. Abends soll ein Fackelzug mit Serenade stattfinden, die Stadt wird festlich beleuchtet sein.

Budapest, 29. August. Das Ackerbauministerium veröffentlicht einen durch die statistische Abtheilung nach Mittheilungen der Consuln zusammengestellten Ernteberichet pro 1891/92. Danach beträgt die Ernte der Welt an Weizen 725 bis 736 Mill. Hectoliter, an Roggen 350 bis 360 Millionen Hectoliter. Gegen das Vorjahr beträgt der Mindererertrag an Weizen 44 bis 50 Millionen, an Roggen 90 bis 100 Millionen Hectoliter. Das gesammte Getreidemanco beträgt 90 bis 91 Mill. Metercentner. Der Ertrag an Weizen in Oesterreich beträgt 14 bis 15 Mill. Hectoliter, an Roggen 22 bis 24 Mill. Hectoliter. Der Importbedarf Oesterreichs beträgt 10 bis 12 Mill. Hectoliter Weizen und 6 Mill. Hectoliter Roggen. In Ungarn beträgt der Ertrag an Weizen 42 bis 43 Mill. Hectoliter, an Roggen 11¼ bis 12 Mill. Hectoliter. An Weizen ist ein Ueberfluß von 12 bis 13 Mill. Hectoliter; das erhebliche Manco an Roggen wird durch den Ueberfluß an Weizen und Mais ersetzt. Deutschland hat einen Weizenertrag von 31 Mill. Hectoliter und einen Importbedarf von 10 Mill. Hectoliter Weizen und 25 bis 26 Mill. Hectoliter Roggen. Rußland hat einen Weizenertrag von 66½ Millionen und einen Roggenertrag von 192 Millionen. Der Weizenüberfluß Rußlands beträgt 16½ Mill., das Manco an Roggen 40 bis 45 Millionen.

Rom, 29. Aug. Dem Vernehmen nach ist für den Monat November, nach dem Eintreffen der französischen Wallfahrer, ein Consistorium in Aussicht genommen, bei welchem der Papst dem Cardinal Rotelli den Cardinalshut aufsetzen und mehrere neue Cardinäle ernennen wird, darunter den Obersthofmeister Ruffo Scilla und den Secretär der Congregation der Bischöfe Msgre. Sepiacci. Wie es heißt, wäre auch die Ernennung des früheren Unterstaatssecretärs Morenni zum Cardinal in Aussicht genommen. — Das Befinden des Papstes wird als vortrefflich bezeichnet.

Rom, 29. August. Die „Opinione" wendet sich neuerdings gegen die ungünstigen Auslassungen mehrerer auswärtiger Blätter über die finanzielle Lage Italiens und führt zum Beweise der Grundlosigkeit derselben aus, daß von den 103 Millionen statutenmäßiger Vorschüsse, die der Staatsschatz von den Emissionsinstituten zu fordern berechtigt sei, nur 70 Millionen zu Anfang Juli eingefordert worden seien. Die Hälfte dieser 70 Millionen sei den Banken bereits zurückerstattet worden, obwohl die Monate Juli, August und September die größten Anforderungen an den Staatsschatz mit sich bringen. Durch die Rückzahlung sei der Notenumlauf vermindert und die Metalldeckung der Emissionsbanken gewachsen. Der Notenumlauf für Rechnung des Schatzes sei dem neuen Gesetze entsprechend ebenfalls durch Metall gedeckt.

Mailand, 30. Aug. In einem heute abgehaltenen Meeting der ausständigen Arbeiter des metallurgischen Etablissements „Elvetica" wurde die Abschaffung der Stückarbeit und ein allgemeiner principieller Strike beschlossen. Die Mechaniker behielten sich vor, morgen die Arbeiter sämmtlicher metallurgischer Etablissements zu befragen, ob sie sich dem allgemeinen Strike anschließen wollten.

Paris, 30. Aug. Bei der heutigen Nachwahl zum Senat im Departement Loire wurde an Stelle des bisherigen Conservativen der Republikaner de la Berge zum Senator gewählt.

London, 29. August. Ein Telegramm des „Reuter'schen Bureaus" aus Cairo bezeichnet die neuerliche Meldung, daß in den letzten vierzehn Tagen unter den in el Tor stationirten Pilgern eine große Sterblichkeit aufgetreten sei, für vollständig unbegründet. Seit dem 11. d. Mts. sei kein einziger Todesfall daselbst vorgekommen.

London, 29. August. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Aden, es verlaute daselbst gerüchtweise aus arabischer Quelle, daß der Aufruhr in Yemen vollkommen unterdrückt sei. Die aufständischen Stämme seien vollständig zerstreut und die Ruhe wiederhergestellt.

Belgrad, 29. Aug. Die in hiesigen und auswärtigen Blättern verbreiteten Meldungen über bevorstehende Veränderungen in der diplomatischen Vertretung Serbiens werden von maßgebender Seite als bloße Muthmaßungen bezeichnet, obwohl eingeräumt wird, daß Aenderungen beabsichtigt werden. Ebenso wird eine theilweise Reconstruction des Ministeriums im Laufe der nächsten Skupschtina-Session als wahrscheinlich bezeichnet. Andererseits begegnet das Gerücht von dem bevorstehenden Rücktritt des Metropoliten Michael starken Zweifeln.

Sofia, 30. Aug. Die „Agence Balcanique" erklärt die Blättermeldung, daß in einem Hause zu Sofia Kisten mit Dynamit und Revolvern und in Burgas eine aufrührerische Proclamation und Waffen beschlagnahmt worden seien, für durchaus unrichtig und erfunden.

Sofia, 30. Aug. Anläßlich des morgigen Jahrestages der Thronbesteigung des Sultans hebt die Zeitung „Bulgarie" in einem äußerst sympathisch gehaltenen Artikel die ausgezeichneten Eigenschaften des Sultans, die unter seiner Regierung gemachten Fortschritte und die hohe politische Anschauung, von welcher seine Regierung Zeugniß ablege, mit dem Wunsche hervor, daß die Regierung des Sultans eine lange und glückliche sein möge.

Der Bürgerkrieg in Chile.

Newyork, 29. Aug. Nach hier eingegangenen Privat-Meldungen hat Balmaceda den Rückzug in der Richtung auf Santiago angetreten, seinen Truppen befohlen, sich ebendaselbst zu concentriren, und die im Norden und Süden des Landes noch vorhandenen Heeresabtheilungen ebenfalls herbeigerufen. Hierdurch werde es Balmaceda möglicherweise gelingen, eine den Congressisten überlegene Truppenmacht zu vereinigen. (?)

Newyork, 30. Aug. Der Correspondent des „Newyork Herald" depeschirt aus Valparaiso vom 29.: Santiago hat capitulirt. Der Sieg der Congressisten ist ein vollständiger.

Washington, 30. August. Dem hiesigen Vertreter der Congreßpartei, Pedro Montt, ging folgende Depesche des Ministers Errazuriz aus Iquique vom 29. d. M. zu: Unser Sieg ist ein vollständiger. Der Commandant giebt an, daß von den Truppen Balmacedas, deren Zahl 12 000 Mann betrug, 3000 zu Gefangenen gemacht wurden; seine ganze Artillerie ist erbeutet. Die Torpedoboote „Almirante Lynch" und „Almirante Condell" und alle anderen Schiffe befinden sich in unseren Händen. Vicuna, Godoy, Banados und Viel flüchteten auf auswärtige Schiffe. Unsere Verluste sind wenig erheblich.

Paris, 30. August. Hier eingetroffene amtliche Depeschen aus Santiago bestätigen die vollständige Vernichtung der Armee Balmacedas, die Congressisten seien Herren des Landes, es herrsche vollkommene Ruhe. In Buenos-Ayres war die Nachricht verbreitet, der Präsident Balmaceda habe zu Gunsten des Generals Manuel Baquedano die Gewalt niedergelegt.

Paris, 30. August. Die hiesige Vertretung der provisorischen Regierung von Chile veröffentlicht folgende ihr aus Iquique vom 29. d. M. zugegangene Depesche: Nach der Landung bei Valparaiso gewannen die Congressisten zwei Schlachten und zwar bei Concon am 22. und bei Placilla am 28. d. M. Bei Concon verlor der Feind 1500 Todte und Verwundete und ebensoviel Gefangene, 14 Kanonen, 2000 Gewehre, drei Mitrailleusen und viel Munition. Bei Placilla büßte der Feind seine ganze Artillerie ein, 3000 Mann wurden gefangen genommen. Nach dem Einrücken in Valparaiso bemächtigten sich die Congreßtruppen der Schiffe „Almirante Lynch", „Sargento Aldea" und aller anderen Torpedoboote. Unsere Verluste sind nicht von Bedeutung. Vicuna, der Nachfolger Balmaceda's, die bisherigen Minister Godoy und Banados und der Präfect von Valparaiso, Viel, sind an Bord ausländischer Schiffe geflüchtet.

Breslau. Wasserstand.

30. August. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 13 cm. U.-P. 1 m 6 cm über 0.
31. August. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 4 m 5 cm. U.-P. — m 95 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Prolongations-Stempel.** Das Erkenntniss des Reichsgerichts in Sachen der Besteuerung der Schlussscheine, welches wir bereits ausführlich mitgetheilt haben, hat wie der „Berl. Act." schreibt, unter den Berliner Banquiers begreiflicherweise viel Aufsehen gemacht. Nach diesem Erkenntniss hoffen Letztere, zunächst wenigstens bei einem weiteren Theil der Prolongations-Geschäfte mit dem einfachen Stempel durchzukommen. Es ist aber im Moment nicht genau zu übersehen, welche Geschäfte von dem Erkenntniss betroffen werden, zumal man dessen Entscheidungs-Gründe noch nicht kennt, und man hat sich deshalb unter den maassgebenden Instituten und Firmen geeinigt, gelegentlich der diesmaligen Liquidation alle bisher doppelt verstempelten Geschäfte noch in der alten Weise zu verstempeln, dann aber nach Beendigung der Liquidation in gemeinsamer Berathung zu untersuchen, wo der doppelte Stempel in Zukunft zu entbehren sein wird. Die Hoffnung greift dabei Platz, dass nachdem im Reichsgericht endlich die Wahrheit erkannt ist, ein Prolongationsgeschäft sei unter Umständen nur ein Geschäft, diese für die Kaufleute längst feststehende Thatsache später auch für alle Prolongationen, d. h. also auch für diejenigen gerichtsseitig anerkannt werden wird, deren Abrechnung durch das Scontro erfolgt.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Schmidt-Mühlinghaus in Barmen. — Louis Jordan, Kaufmann in Odenheim bei Bruchsal. — Productenhändler Karl Gustav Altnickel in Klotzsche. — Buchhändler Wilhelm Jülfs in Elsfleth. — Firma H. H. Wilkens, Delicatessenhandlung, in Hamburg. — Firma G. Roth und Heil in Hamburg. — Nachlass des Cigarrenhändlers Ernst Friedrich Wilhelm Bödecker in Kiel. — Handlung Hermann Pick in Landsberg (Warthe). — Firma J. Holländer, Knopf- und Kurzwaarengeschäft, in Leipzig. — Heinrich Volkert, Bäcker, Mannheim. — Rittergutsbesitzer Arthur Valentini in Henriettenhof bei Pr.-Eylau. — Cosmas Kloss, Bienenzüchter, in Saulgau. — Mühlenbesitzer H. Freiheit in Wanzkaer Mühle bei Stargard i. M. — Firma H. W. Paetzold in Rawitsch.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firma M. Brieger und als deren Inhaber der Kunst- und Handelsgärtner Moritz Brieger hier. — Die Firma N. Ollendorff und als deren Inhaber der Kaufmann Nathan Ollendorff hier. — Die Firma Friedrich Harm und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Harm hier. — Die von dem Kaufmann Adolf Stein und dem Kaufmann Joseph Koslowsky, beide zu Breslau, hier unter der Firma Stein & Koslowsky errichtete offene Handelsgesellschaft.

Gelöscht: Die Firmen Schlossmann u. Co. — Carl Leuchsenring — Orientalische Tabak- u. Cigarretten-Fabrik Turban K. Madrzejewski sämmtlich hier.

Marktberichte.

Breslau, 31. August, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war für Getreide sehr matt, bei stärkerem Angebot Preise niedriger.

Weizen bei stärkerem Angebot weichend. per 100 Kilogr. schles. 22,00—22,50—23,40 Mk., gelber 21,90—22,40—23,30 Mark, feinste weisser Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, nur billiger verkäuflich, per 100 Kg. 21,70—22,70—23,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, 100 Klgr. neue 14,00—15,00—16,00 Mk.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. neuer 14,20—14,90—15,30 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen in sehr fester Stimmung, per 100 Kgr. gelbe 8,70—9,20 bis 9,80 Mark, blaue 7,70—8,70—9,40 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten gut gefragt.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pf.

Winterraps	22	—	25	—	27	—
Winterrübsen	21	90	24	30	26	50

Rapskuchen gute Kauflust, per 100 Klgr. schles. 14¾—15¼ Mk., fremder 14¼—14¾ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 17—17½ M., fremder 15½—16½ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm 12¾—13 M. Sept.-Octbr. 12¾—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,75—36,35 M., Hausbacken 36,70—37,25 M. Roggen-Futtermehl 14,00—14,40 Mark. Weizenkleie 12,00—12,40 Mark.

Speisekartoffeln 3—3,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,90 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—32,00 Mark.

Berlin, 29. Aug. Spiritus unversteuert zu 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2 M. bez., August und August-September 54,6—54,4—55—54,8 M. bez., September-October 50,3—50,2—50,5—50,3 Mark bez., October-November 50—49,8 M. bez., November-December 49,4—49,6—49—49,2 M. bez. April-Mai 50,4—50—50,1 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 30. Aug. Der Privatverkehr war fest. Oesterr. Creditactien 236, 50. Disconto-Commandit 168, 75. Deutsche Bank 142, 25. Lübeck-Büchener 145, 65. Ostpreussische Südbahn 75, —. Marienburg-Mlawka 54, 87. Franzosen 612, —. Lombarden 220, —. Laurahütte 108, —. Dortmunder Union 58, 50. Dynamite Trust-Company 126,75 à 127.50. Hamburg-Amerikanische-Packetfahrt 101, 50. Russische Noten 204, 50.

Paris, 29. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 25. 4% priv. türk. Obligationen 418, —. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris —, —. Banque d'escompte 448, 75. Credit foncier 1251, 25. Credit mobilier 322, 50. Panama-Canal-Actien 25, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 21, 25. Rio Tinto 545, —. Suezcanal-Actien 2792, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 26. 3% Rente 95, 45. 4% unific. Egypter 487, 50. 4% Spanier äussere Anl. $71\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 612, 50. Cheques auf London 25, $27\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 547, —. 4% Russen de 1889 96, $02\frac{1}{2}$. Robinson 54, 30. Neue 3% Rente 93, 95. Portugiesen 38, 93. Wegen der Liquidation ganz unbelebt.

London, 29. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $91\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $96\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 86. Ottomanbank 12. Suezactien $110\frac{1}{2}$. Canada Pacific $89\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{7}{8}$. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $95\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $11\frac{1}{4}$. Rio Tinto $21\frac{5}{8}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $96\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien —. Silber $45\frac{1}{16}$. Neue Mexikaner —. Rupees $76\frac{3}{8}$. Ruhig. 6% Mexikaner steigend auf Deckungen.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 63. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe $34\frac{1}{4}$. Neue 3% Reichsanleihe $82\frac{1}{4}$.

Frankfurt a. M., 29. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236\frac{1}{8}$. Franzosen $244\frac{3}{4}$. Lombarden $90\frac{3}{4}$. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 80. Gotthardbahn 127, 60. Disconto-Commandit 168, 60. Dresdner Bank 131, 70. Bochumer Gussstahl 106, 90. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 149, 50. Harpener 175, 40. Hibernia 149, 60. Laurahütte 109, 30. 3% Portugiesen 39, 10. Fest.

Frankfurt a. M., 29. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 315. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 172, 90. Reichsanleihe 105, 65. Oesterr. Silberrente 77, 95. Oest. Papierrente —. $4\frac{1}{5}$% Papierrente 77, 90. 4% Goldrente 95, 20. 1860er Loose 119, —. Ungar. 4% Goldrente 88, 70. Italiener 89, 60. 1880er Russen 95, 60. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe —, —. 4% Spanier 70, 80. Unific. Egypter 96, 30. $3\frac{1}{2}$% Egypter —, —. Conv. Türken 17, 90. 4% türkische Anleihe 81, 90. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 20. 5% serb. Rente 86, 30. Serb. Tabaksrente 86, —. 5% amort. Rumänen 97, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 83, 70. Böhm. Westbahn $289\frac{3}{8}$. Böhm. Nordbahn $152\frac{3}{4}$. Central Pacific —. Franzosen $244\frac{1}{4}$. Galizier 177. Gotthardbahn 127, 40. Mainzer 109, 50. Lombarden $91\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 147, —. Nordwestbahn $173\frac{1}{4}$. Creditactien $235\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 127, 50. Mitteld. Creditbank 98, —. Reichsbank 142, 50. Disconto-Commandit 168, 20. Dresdner Bank 130, —. Bochumer Gussstahl 106, 90. Dortmunder Union 58, 50. Harpener Bergwerke 175, 20. Hibernia 149, 50. Duxer —. Privatdiscont $3\frac{1}{4}$%. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 236. Disc.-Commandit 168, 40.

Hamburg, 29. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 50. Silberrente 77, 60. Oesterr. Goldrente 95, 70. Ungar. 4% Goldrente 89, —. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 89, 40. Creditactien 236, 25. Franzosen 611, —. Lombarden 220, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 75. 1883er Russen 101, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 142, 20. Disc.-Commandit 168, 60. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 108, —. H. Commerzbank 108, —. Nordd. Bank 137, 40. Lübeck-Büchener Eisenbahn 146, —. Marienb.-Mlawka 55, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 75, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 107, 75. Nordd. Jute-Spinnerei 90, —. A.-G. Guano-Werke 137, 50. Dyn.-Trust-Actien 125, 25. Hamb. Packetfahrt-Actien 101, 15. Privatdiscont 3%. Fest.

Amsterdam, 29. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $76\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. $76\frac{1}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{1}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken $18\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $116\frac{7}{8}$. Marknoten 59. 38. Russische Zollcoupons $192\frac{5}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 29. August. Wechsel auf London 99, 00. Russische II. Orientanleihe $100\frac{5}{8}$, do. III. Orientanl. $101\frac{3}{4}$, do. Bank für auswärt. Handel 261, Petersburger Disconto-Bank 580, Warschauer Disconto-Bank —, Petersb. internat. Bank 478, Russ. $4\frac{1}{2}$% Bodenkreditpfandbriefe $150\frac{1}{4}$, Grosse Russ. Eisenb. 249, Russ. Südwestbahn-Act. $112\frac{1}{2}$.

Liverpool, 29. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 29. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fester, Surats unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen stramm. August-Septbr. $4\frac{39}{64}$ Verkäuferpreis, Septbr.-Octbr $4\frac{39}{64}$ Käuferpreis, Novbr.-Decbr. $4\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $4\frac{27}{32}$ Werth, März-April $4\frac{59}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 29. Aug., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fester, Surats ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: August-September $4\frac{39}{64}$ Käuferpreis, September-October $4\frac{39}{64}$ do., October-Novbr. $4\frac{45}{64}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $4\frac{49}{64}$ do., Decbr.-Januar $4\frac{51}{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $4\frac{53}{64}$ do., Februar-März $4\frac{7}{8}$ Verkäuferpreis, März-April $4\frac{59}{64}$ do., April-Mai $4\frac{61}{64}$ d. do.

Newyork, 29. August, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $8\frac{1}{4}$, do. in New-Orleans $7\frac{7}{8}$. Raff. Petroleum Standard white in Newyork 6,50—6,65 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,45—6,60 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 5, 70, do. Pipe line Certificates per Septbr. $62\frac{3}{4}$*). Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 95, do. (Rohe & Brothers) 7, 30. Zucker (Fair refining Muscovados) 3. Mais (New) pr. Septbr. 69. Rother Winterweizen loco $107\frac{1}{4}$. Kaffee (Fair Rio) $18\frac{3}{4}$. Mehl 4 D. 50 C. Getreidefracht 3. Kupfer pr. Septbr. 12, 25. Rother Weizen per August $106\frac{1}{2}$, per Septbr. $106\frac{5}{8}$, per December 110, per Mai 115. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Septbr. 15. 52, per November 13, 75.

*) eröffnete $62\frac{3}{4}$.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8762066 Doll. gegen 14692400 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2323375 Doll. gegen 2447161 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 28. Aug. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 31000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 11000 B., Ausfuhr nach dem Continent 1000 B., Vorrath 216000 B.

Budapest, 29. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco verflaut, per Herbst 10, 30 Gd., 10, 32 Br., per Frühjahr 1892 10, 90 Gd., 10, 92 Br. Hafer per Herbst 5, 84 Gd., 5, 86 Br., per Frühjahr (1892) 6, 13 Gd., 6, 15 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni (1892) 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Kohlraps per August-Septbr. 14, 55 Gd., 14, 65 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 29. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen weichend, per August 27, 40. per September 27, 40, per Septbr.-Decbr. 27. 70, per Nov.-Febr. 28, 20. Roggen ruhig, per August 22, 50. per Novbr.-Februar 22. 40 Mehl weichend, per August 61, 40. per Septbr. 62, 40, per Septbr.-Decbr. 62. 90, per Novbr.-Februar 63. 40. Rüböl träge, per August 75. 25, per September 75, 00, per Septbr.-December 75, 75, per Jan.-April 77, 75. Spiritus träge. per August 38. 75, per Septbr. 39, 50, per Septbr.-Decbr. 39. 25, per Jan.-April 39. 75. Wetter: Schön.

London, 29. Aug. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

Antwerpen, 29. August. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen angeboten. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Bremen, 29. August. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Ruhig. Upland middling, loco $42\frac{1}{2}$ Pf., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August $42\frac{1}{4}$ Pfg., Septbr. $42\frac{1}{4}$ Pfg., October 43 Pfg., November $43\frac{1}{2}$ Pfg., December $43\frac{3}{4}$ Pfg., Januar 44 Pfg. — Schmalz. Ruhig. Wilcox $36\frac{1}{2}$ Pfg., Armour 36 Pfg., Rohe & Brother — Pfg., Fairbanks 32 Pfg. — Wolle. Umsatz — Ballen Cap, — Ballen Buenos-Ayres, — Ballen Kämmlinge. — Reis. Sehr fest.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,6	+ 17°8,	+ 14°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	752,1	751,0	751,1
Dunstdruck (mm)	10,1	12,4	10,3
Dunstsättigung (pCt.)	59	82	87
Wind (0—6)	W. 1.	S. 1.	still.
Wetter	trübe.	bezogen.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,08
Wärme der Oder (C)			+ 19,0.

Gestern Mittag Regentropfen.

August 30., 31.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,5	+ 17°.8	+ 15°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	751,3	751,0	748,3
Dunstdruck (mm)	8,6	10,3	10,4
Dunstsättigung (pCt.)	48	68	82
Wind (0—6)	NW. 1.	still.	SO. 1.
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C.)			+ 18,9

Courszettel der Berliner Börse vom 29. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	16,17 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,315 bz	20,335 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	173,00 bz	172,75 bz
Russ. Banknoten 100 R.	206,50 bz	207,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,50 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,60 bzG	105,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,80 bz	97,90 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	84,00 bzG	84,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,40 G	105,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	97,80 bz	97,80 G
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,00 bz	84,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bzG	101,25 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	95,60 G	95,40 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	101,10 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,60 bz	95,10 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,50 bz	95,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	— —	82,70 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	95,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,30 bz	84,30 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,20 bzG	98,10 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	91,70 G	91 70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto.	3 1/2	vsch.	94,80 bzG	95,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,00 bz	93,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,70 G	101,25 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	98,50 G
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,25 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,70 B	114,60 G
dto. dto.	4	vsch.	100,10 G	100,20 bzG
Pr.Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bzG
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	92,60 bzG	92,90 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	92,50 bzG	92,75 bzG
Pr.Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,00 bzG	94,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	93,30 bz	93,25 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,50 B	110,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 G	100,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,25 G	93,25 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	102,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	44,10 bzG	44,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	35,00 B	35,00 bzB
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,70 bzG	94,25 G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	103,80 bzG	104,25 G
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	99,25 bz	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	89,60 bz	89,60 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,80 B	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,10 bzG	62,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	58,30 G	58,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	89,60 B	89,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	84,40 G	86,20 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	83,00 bzG	84,50 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,00 G	72,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 ebzG	95,10 ebzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	77,80 G	77,90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	77,80 G	77,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,40 bz	64,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,75 bzG	— —
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	56,50 bzG	56,00 bzG
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	76,00 bz	76,00 bz
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79,60 bzG	79,70 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bzG	97,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,10 bzG	83,25 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,10 bzG	83,25 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	96,60 bz	96,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	103,75 bz	103,60 bzG
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	95,50 G	95,70 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,20 bzB	64,60 bz
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	64,30 G	64,70 G
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	95,80 G	95,75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,50 bz	87,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,00 bz	93,50 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	85,90 bzG	86,10 bzG
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	86,30 bzG	86,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,00 bzG	88,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,90 bzG	86,75 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	— —	18,00 bz
dto. cons. von 1890	4	13/3 13/9	69,50 bzG	69,60 bz
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	80,75 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,40 bz	85,40 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,60 G	89,25 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,50 G	100,75 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,30 bzG	86,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 G	136,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,10 G	138,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,50 bz	43,00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103,60 B	103,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	72,50 B	72,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	133,75 bz	133,50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose			56,75 bz	56,90 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	111,90 bz	111,30 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,40 bz	106,75 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	137,75 bz	137,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	331,00 bz	330,10 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	129,10 bz	129,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,40 G	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	127,00 G	126,90 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 bzG	27,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334,90 bz	335,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,80 G	118,90 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	318,90 bz	317,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	126,40 bz	126,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	169,00 G	168,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,00 B	103,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	151,00 bz	153,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	145,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,90 bz	83,75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	62,25 bzG	62,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	252,50 bz	252,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Breslau-Warschau	1 3/10	1 1/12	1/1	47,10 B	47,10 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,80 bz	113,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,75 bzG	106,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	108,50 bzG	109,00 bzG
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	90,50 bz	90,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Aachen-Mastricht	2 5/8	3	1/1	62,25 bz	62,70 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	103,30 bz	104,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1 3/4	1/1	50,50 G	50,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	80,00 bzG	81,00 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9 1/5	10	1/4 1/10	221,25 bz	221,50 G
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	146,40 bz	146,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	4 2/3	1/1	109,10 bzG	109,60 bz
Marienburg Mlawka	1/3	1	1/1	52,00 bz	54,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,00 bzG	100,75 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2	1/1	45,10 bz	45,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	72,60 bz	75,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	18,10 bz	18,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	220,00 bz	219,10 bz
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	126,50 bz	127,00 ebzG
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	101,60 G	102,00 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	121,90 bz	123,50 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	— —	123,40 bz
Oesterr. Localbahn	4	4 1/4	1/1	— —	70,30 bzG
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	86,40 bz	87,25 bz
dto. (Elbthalbahn)	5 1/2	5 1/2	1/1	89,75 G	91,50 bz
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	44,20 bz	45,20 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	24,40 bz	2410 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	77,00 bz	77,60 bz
Russ.Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	71,40 bz	72,00 bz
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	6 3/5	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	— —	128,50 G
dto. Unionbahn	5	4 1/4	1/1	88,50 bz	89,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	— —	— —
sch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	201,00 bz	202,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,60 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	79,80 bz	79,90 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	— —	99,50 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,70 bz	105,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,00 bz	99,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,10 G	— —
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	53,75 bz	53,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	— —	95,60 bz
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,00 G	— —
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	77,40 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	73,30 bzG	72,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,00 bzB	84,00 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,40 B	81,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,25 G	98,20 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	90,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,20 G	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,00 G	81,60 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99,20 bzG	99,25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,00 G	62,90 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,00 B	94,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,10 G	86,25 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	— —
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	85,00 B	85,00 ebzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,30 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,10 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,00 G	91,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,60 G	66,10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,60 G	90,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,10 G	99,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	86,50 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	89,10 G	88,75 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	86,80 bz	86,00 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,50 G	99,30 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	97,20 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,20 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	80,30 G	80,75 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,40 G	93,10 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90,60 G	91,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	82,00 G	82,20 G
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	94,00 bzG	93,90 B
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,75 B	109,70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,75 bz	91,75 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,10 G	113,30 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,30 G	108,50 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104,20 bz	104,25 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,25 bz	81,75 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	84,80 bzB	84,70 B

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
B.f.Sprit-u.Prod-Hdl.	2 1/8	3	1/1	62,50 G	62,00 B
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	133,00 G	133,00 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	127,70 bz	127,50 bz
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	94,25 G	93,00 bzG
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	95,60 bz	95,60 bz
Darmstädter Bank	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	141,90 bz	142,00 bzB
dto. Genossensch.	8	7	1/1	119,80 bzG	119,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	111,60 G	111,60 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	168,10 bz	168,50 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	130,50 bz	130,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76,00 G	76,00 bz
dto. Lg. 40%	0	0	1/1	89,30 G	88,80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	90,75 bzG	90,75 G
Leipziger Credit	12	12	1/1	161,00 bzG	161,75 bzG
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	98,10 bz	98,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	108,75 bz	108,50 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	138,10 bz	138,10 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	75,50 bzG	75,30 G
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	118,75 B	118,10 bzG
dto. Centr.-Bod.50%	10	10	1/1	152,90 B	152,90 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 G	106,00 ebzB
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	111,10 G	111,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,50 G	120,50 G
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	142,40 bz	141,60 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,30 G	116,30 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	110,75 bzG	110,80 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Allg.Elektr.(Edison)	10	—	1/7	153,90 bz	153,90 bzB
Allg.Häuserbau-Ges	2	5	1/1	— —	— —
Archimedes	10	—	1/7	106,00 G	106,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	227,75 bz	226,90 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	52,00 bzG	56,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	118,50 G	119,50 G
Bismarckhütte	18	—	1/1	126,50 G	126,00 bzG
Bochum. Gussstahl	10	6 1/2	1/7	110,50 bzG	111,60 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/8	94,80 bzG	95,00 G
dto. Strassenbahn	6	6 1/2	1/1	132,75 B	132,75 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	156,90 bz	156,90 bz
Brüxer Kohlenbau	7	8	1/3	92,00 bzG	92,50 ebzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	74,25 bzG	73,75 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	84,40 G	84,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	64,50 bz	64,90 bz
do.Bergb.6%Vz.-Act.	—	—	1/1	55,50 bz	55,25 bzG
Elekt. Glühl. Ges.	0	0	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	6 1/2	1/1	78,75 G	78,00 bzG
Façonschm. 5%St.Pr.	7 1/2	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	— —	98,75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	85,80 G	83,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	301,00 bzG	305,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	88,50 G	88,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	140,00 bzB	141,50 bz
Harpener Bergbau	15	—	1/7	178,40 bz	179,75 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	27,00 bzG	27,70 bz
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	56,00 bzB	55,60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	36,50 bzG	31,00 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	— —	119,10 bzG
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	119,25 bz	119,50 bzB
Lauchhammer conv	13	10	1/7	122,90 B	118,00 bzG
Laurahütte	11	8	1/7	113,10 bz	113,00 bzG
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	232,00 bzG	232,00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/6	130,50 bzG	130,25 G
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	109,50 bz	109,20 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	90,00 B
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	57,80 bz	57,50 G
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	119,50 bzG	119,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	90,00 G	90,00 B
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	82,40 bz	83,00 bzG
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	— —	— —
Porzell. Königszelt.	14	12 1/2	1/7	145,00 bzG	144,75 B
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	40,30 bz	40,00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	85,50 B	85,50 B
Rhein.Anthracitwke.	10	—	1/7	97,50 ebzB	98,00 B
Schering	18	19	1/1	235,50 bz	230,50 bzG
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	— —	— —
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	7	1/1	112,00 B	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	45,75 bz	47,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	114,00 B	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	202,20 bzG	201,75 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	18	1/1	202,00 bzG	203,00 B
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	196,00 bzG	205,00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	230,50 G	229,50 G
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	43,60 G	43,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	116,00 bzG	117,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1875 G	1875 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100		1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
dto. Eisenind. 4 1/2	100		1/1 1/7	100,50 bz	100,75 G

Wechsel und Bank discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	— —	168,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	— —	167,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,25 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,325 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,235 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,35 G
New-York vista	5	— —	418,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	203,60 bz	205,25 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	202,25 bz	204,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,55 bz	172,55 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,70 G	171,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	78,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,15 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	205,00 bz	205,50 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard $4\frac{1}{2}$ resp. 5%.
Privatdiscont $2\frac{7}{8}$%. bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September	Per October.
Laurahütte	113.12	— —
Oesterr. Credit	148.37	— —
Franzosen	123.00	— —
Lombarden	44.75	— —
Russische Noten	204.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.